

„Herz der Seidenstraße“ Erlebnisreise zu Wüsten, Palästen und Basaren

Reiseroute: Deutschland – Aschgabat – Darwaza – Daschogus – Chiwa – Buchara
– Samarkand – Taschkent – Turkistan – Almaty – Deutschland

Reisetermin: 12. - 27. Oktober 2021

Geführte
Gruppenreise



„Einmal wie Marco Polo fühlen? Dann begleiten Sie mich auf diese spannende Erlebnisreise in die faszinierende Welt Mittelasiens. Die Region wirkt vielerorts wie im Schlummerschlaf, aber genau diese Ursprünglichkeit macht den Reiz dieser Reise aus.

Die Perspektive wechselt - mal staunen wir vom Bus, mal vom Geländewagen oder vom Zug aus. Was aber bleibt, ist der Eindruck, in einem lebendig gewordenen Geschichtsbuch unterwegs zu sein. Willkommen im wahren Orient“.

Ihre Reiseleiterin Ilona Mikalauskaite.

DIE EISENBAHN



ERLEBNISREISE



Almaty

Turkestan

- ✓ **16-tägige, begleitete Gruppenreise mit Bahn, Bus und Geländewagen**
- ✓ **Linienflug von vielen Abflughäfen in D-A-CH**
- ✓ **Zentrale 4* Sterne-Komforthotels**
- ✓ **Bahnfahrten überwiegend 1. Klasse**
- ✓ **Halbpension mit landestypischen Spezialitätenessen**
- ✓ **Abwechslungsreiches Ausflugsprogramm**
- ✓ **Örtliche deutschsprachige Reiseleitung**
- ✓ **Ständige Comundus-Reiseleitung**

Wo einst zwischen Kaspischem Meer, Steppenlandschaft und Hindu-kusch-Gipfeln schwer beladene Kamelkarawanen durchs Land zogen, liegt es – das Herz der sagenumwobenen Seidenstraße! Funkelndes Gold, duftende Gewürze und edle Seidenstoffe wurden auf der wichtigsten Handelsroute der Antike transportiert. Geprägt durch Kaufleute, Eroberer und Entdecker war sie Schauplatz bedeutender Geschichten und Begegnungen sowie kultureller, architektonischer und religiöser Verschmelzung. Diese bewegten Zeiten haben Spuren hinterlassen, und so lädt das heutige Zentralasien zu einem überwältigenden Reiseabenteuer ein! Umgeben von bunten Basaren, verzierten Medresen und prachtvollen Karawansereien tauchen wir ein in diese magische Welt aus 1001 Nacht. Im „Hinterhof“ der ehemaligen Sowjetunion schlummern Turkmenistan, Usbekistan und Kasachstan als wahre Schatzkammern. Eine Pforte zu faszinierenden Landschaften, quirligen Oasenstädten, monumentaler Baukunst und liebenswerten Menschen tut sich auf. Im charmanten Gassenlabyrinth der Altstädte verzaubert orientalisches Flair samt dem Duft süßer Aprikosen und knuspriger Schaschliks. Blühende Gärten, imposante Moscheen und strahlende Sultan-Paläste wirken wie ein wahrgewordenes Märchen! Unsere Erlebnisreise zeigt viele Facetten des Morgenlandes und gewährt auch Blicke hinter die Kulissen, denn der Weg zwischen Tradition und Moderne stellt die Vielvölkerstaaten vor so manche Herausforderung. Und dennoch liegt ein unverwechselbarer Zauber über dem Herzen der Seidenstraße, der unwiderruflich in seinen Bann zieht!



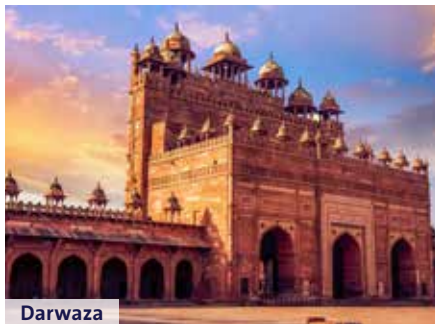
Unabhängigkeitsstatue in Aschgabat



Markt in Chiwa



Die Ruinenstadt Nisa



Darwaza



Folklore in Taschkent



Nationalgericht Plov

1. Tag – Flug von Deutschland über Istanbul nach Aschgabat

Ab Deutschland sowie Österreich, Schweiz und Luxemburg geht es von verschiedenen Abflughäfen per Linienflug über Istanbul Richtung Aschgabat (inkl. Bordverpflegung). Nach der früh-nächtlichen Ankunft (Ortszeit) in Turkmenistan wartet unser deutschsprechender Reiseleiter am Flughafen und begleitet uns zum Hotel. Nun schalten wir erst einmal ab, und entspannen stimmen wir uns auf das bevorstehende Reiseerlebnis ein. Übernachtung in Aschgabat.

2. Tag – Aschgabat

Willkommen in der Hauptstadt Turkmenistans! Blitzblank, geordnet, fast menschenleer – Aschgabat ist eine extravagante Hochglanz-Inszenierung des Präsidenten Berdimuhamedow. Faszinierend und surreal zugleich, denn an kaum einem anderen Ort der Welt herrscht vergleichbare Perfektion und wird so wenig dem Zufall überlassen. Spiegel des turkmenischen Ölreichtums ist die übertriebene Luxusarchitektur nach dem Motto „größer, glamouröser, güldener“. Auf unserer Stadtrundfahrt staunen wir auch über blühende Parkanlagen samt pompöser Springbrunnen und vergessen fast, dass die Metropole eigentlich inmitten karger Wüste liegt. Auf dem bunten russischen Basar ist Feilschen angesagt, und vor dem

Lenin-Denkmal spüren wir die Freundschaft zum russischen Nachbarn. Aschgabat ist eine ungewöhnliche Stadt, die noch lange in Erinnerung bleibt. Übernachtung in Aschgabat. (F, A)

3. Tag – Nisa und Aschgabat

Vor den Toren Aschgabats entdecken wir die beeindruckende Ruinenstadt Nisa. Umgeben von immensen Erdwällen und über 40 Wachtürmen verschanzte sich hier einst das iranische Volk der Parther und hielt sogar Angriffen der Römer stand. Als herausragende Ausgrabungsstätte steht Nisa unter dem Schutz des UNESCO-Welterbes, und zahlreiche der erstaunlichen Funde sind im Nationalmuseum von Aschgabat zu bewundern. Eine Poesie aus weißem Marmor, filigranen Minaretten und gold-schimmernden Kuppeln – die opulente Ruhy Moschee in Gypjak ließ der erste Präsident des Landes errichten. Vielmehr als persönliches Mausoleum dient sie als dem Gebet, denn der Islam wird in Turkmenistan kaum gelebt. Genießen wir einen Moment der Stille! Der restliche Tag steht für die Erkundung Aschgabats zur freien Verfügung, und beim abendlichen Sightseeing funkelt die „weiße Stadt“ für uns. Übernachtung in Aschgabat. (F, A)

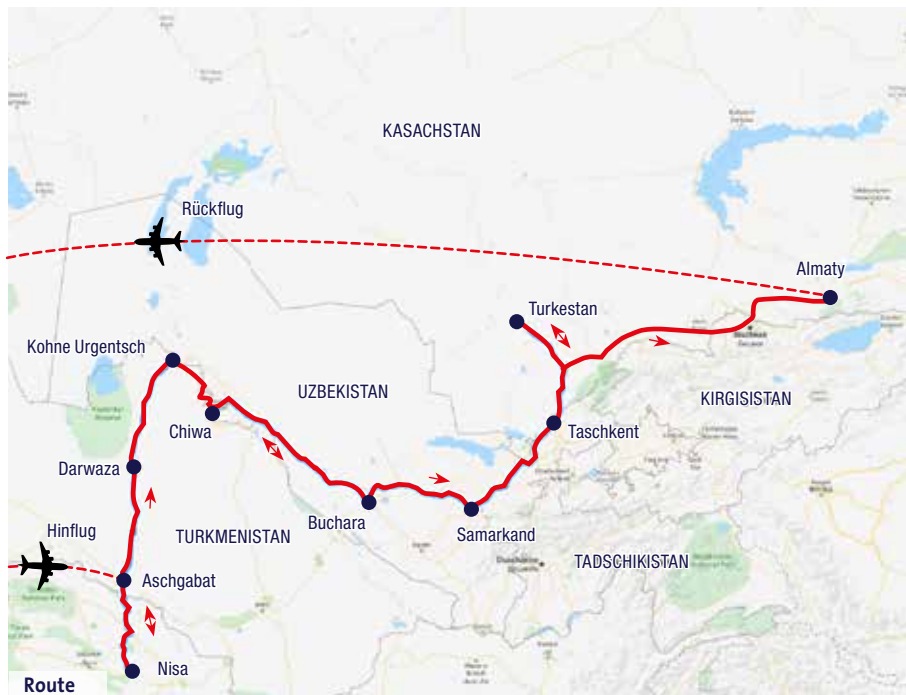
4. Tag – Aschgabat und Darwaza

Weiß, weißer, am weißesten – das ist Aschgabat

mit seinen weltweit meisten Marmorbauten. Alle errichtet aus dem strahlenden, perfekt polierten Edel-Gestein. Weiß gilt auch im Straßenverkehr! Oder haben Sie etwa ein buntes Auto entdeckt? Beim morgendlichen Streifzug durch die „Stadt der Liebe“ (Arabisch: Aschgabat) besuchen wir das Nationalmuseum und tauchen ein in die turbulente Geschichte Turkmenistans. Am Nachmittag wird's heiß! Per Zug geht es zur Oase Darwaza. Abenteuer pur verspricht dieser Ausflug mit geländegängigen Wagen zum lodernnden Gaskrater, der seit über 40 Jahren Feuer spuckt. Einmal wie die Beduinen am knisternden Lagerfeuer speisen und in Jurten unter freiem Himmel nächtigen! Was für ein spektakuläres Erlebnis mitten in der Wüste Karakum! (F, A)

5. Tag – Kohne Urgentsch

Auf zum Herzen der Seidenstraße! In Kohne Urgentsch hat es vor vielen Jahrhunderten stark geschlagen. Lebendiges Multikulti-Volk, florierender Handel, blühende Wissenschaft – was heute als eine der schönsten antiken Stätten gilt, erlebte bis zur teilweisen Zerstörung durch keinen anderen als den Mongolen Dschingis Khan prachtvolle Zeiten. Von der ruhmreichen Ära zeugen heute glücklicherweise noch kleine und große prachtvolle Mausoleen, das höchste Minarett Zentralasiens sowie das mosaikreiche Karawanserei-Tor – spü-



Höhepunkte der Reise

- ✓ Aschgabat – surreale Metropole ganz in weiß
- ✓ „Tor zur Hölle“ – Beduinen-Romantik in der Feuer speienden Wüste
- ✓ Chiwa – Schillernder Juwel in gelb und blau
- ✓ Buchara und Samarkand – Im Märchenland aus 1001 Nacht
- ✓ Taschkent – Spiegelbild von Tradition und Moderne
- ✓ Almaty – Die schöne Wiege des Apfels
- ✓ Stätten des UNESCO Weltkulturerbes auf Schritt und Tritt
- ✓ Authentische Begegnungen und kulinarische Spezialitäten



Chiwa



Das traditionelle Brot Lavash in Buchara



Buchara

ren wir auch diesen Hauch Seidenstraßen-Flair? Übernachtung in Daschogus. (F, A)

6. Tag – Weiterreise nach Usbekistan

Ho bolu – Auf Wiedersehen, Turkmenistan! Auf usbekischem Terrain setzen wir unsere Reise Richtung Chiwa fort. Die ruhige, wunderschöne Oasenstadt wirkt wie aus einem Märchen aus 1001 Nacht entsprungen. Hinter den mächtigen Festungsmauern schmiegen sich Mausoleen, Moscheen und Medresen aneinander. Sackweise buntes Gemüse unter den Sonnenschirmen der Basare, feine, wehende Seidenschals, verlockender Duft von Rosinen und Datteln. Unterm schattigen Maulbeerbaum beobachten wir bei einem leckeren Tee das rege Stadtleben. Wir verpassen nicht den abendlichen Spaziergang auf den breiten Stadtmauern, denn der Moment, wenn die Wüstensonne Chiwa in goldenes Licht hüllt, ist unvergesslich! Übernachtung in Chiwa. (F, A)

7. Tag – Chiwa

Folgen wir den Spuren Ali Babas und Aladdins! Ein ganzer Tag in der märchenhaften Stadt Chiwa steht an. Beim genussvollen Bummel durch das Altstadtlabyrinth sind wir umgeben vom wundervollen Ensemble aus alten Lehmziegelhäuschen, türkis-blauen Moscheen, Palästen und

Minaretten. Hinreißend liegt uns Chiwa zu Füßen beim Ausblick vom Islom Xo'ja-Minarett der Juma-Moschee oder vom aufragenden Festungsturm. Werfen wir unbedingt einen Blick ins Pahlavon-Maxmud-Mausoleum. Ein Farbenmeer aus grün, blau und türkis formt wunderschöne Mosaiken an Wand und Decke. Auch im großzügigen Palast Tausch-Hali schmücken unzählige Kacheln in Smaragd- und Saphirtönen die monumentalen Hallen und Säulengänge. Kaum zu glauben, aber in Chiwa wurde früher tatsächlich mit Seidenscheinen statt Papiergeld bezahlt. Freuen wir uns zwischendurch auf eine Stärkung mit traditionellen Spezialitäten im Haus einer usbekischen Familie, die uns authentische Einblicke in ihre Lebensweise gibt. Übernachtung in Chiwa. (F, M)

8. Tag – Weiterreise nach Buchara

Nach einem stärkenden Frühstück führt der Weg auf Schienen nach Buchara, einer Perle der antiken Seidenstraße. In der autofreien Altstadt sind die mehr als 1.000 Jahre alten Gebäude so gut erhalten, dass es leichtfällt, sich in frühere Zeiten zu versetzen, als schwer bepackte Handelskarawanen zur Rast hier einkehrten. Stürzen wir uns ins Getümmel auf einem der Kuppelbasare! Darf es ein handgefertigtes Schmuckstück, ein schmeichelndes Seidentuch oder hochwertiger Perserteppich sein? Herrlicher Duft von Nüssen

und Früchten kitzelt in der Nase. Lassen Sie uns zugreifen! Am Labi-Hauz Platz schlägt der Puls Bucharas. Ein lauschiges Plätzchen mit Blick auf den Brunnen suchen und die Eindrücke Revue passieren lassen – schöner kann es doch nicht sein! Übernachtung in Buchara. (F, A)

9. Tag – Buchara

In aller Ruhe lassen wir heute das orientalische Kleinod Buchara auf uns wirken. Es gibt so viel zu entdecken! Durch ein Wirrwarr aus verschachtelten Lehmbauten, vorbei an überkuppelten Basaren führt der Weg zum Vorzeigebispiel islamischer Architektur, dem Kalanplatz mit seinen umwerfenden Prachtbauten samt schwindelerregendem, 47 Meter hohen Minarett. Ein echter Hingucker sind auch die vier türkisfarbenen Minarett-Kuppeln der Chor-Minor-Moschee, ebenso wie die reichlich verzierten Holzsäulen, die das Eingangsportal der Bolo-Hovuz-Moschee stützen und schmücken. Lust auf ein paar gegrillte Leckereien? Am Mittag warten deftige, usbekische Speisen auf uns, und ein weiteres Highlight steht noch an: Wie eine Stadt in der Stadt wirkt die mächtige Ark-Zitadelle - einst Residenz des herrschenden Emirs. Ein letztes Erinnerungsfoto und schon sitzen wir im Schnellzug gen Osten: Das bezaubernde Samarkand wartet schon! Übernachtung in Samarkand. (F, I, A)

Unsere Unterkünfte



3x Übernachtung in Ashgabat (Hotel Sport**** o.ä.)



1x Übernachtung in einer traditionellen Jurte in Darwaza



1x Übernachtung in Dushanbe (Hotel Dashoguz**** o.ä.)



2x Übernachtung in Chiwa (Hotel Asia Khiva**** o.ä.)



1x Übernachtung in Bukhara (Hotel Malika**** o.ä.)



2x Übernachtung in Samarkand (Hotel Grand**** o.ä.)



1x Übernachtung in Tashkent (Hotel Ramada**** o.ä.)



1x Übernachtung in Turkistan (Hotel Khanaka**** o.ä.)



1x Übernachtung an Bord des Nachtzuges Turkistan - Almaty



2x Übernachtung in Almaty (Hotel Kazhol**** o.ä.)

10. Tag – Samarkand

Eine neue Wunderwelt aus 1001 Nacht tut sich auf! Samarkand schaut auf eine sehr lange Geschichte samt Eroberungen durch Alexander den Großen, Dschingis Khan und den mongolischen Herrscher Timur zurück. Selbiger legte den architektonischen Grundstein der berauschenden Kulisse, vor der wir heute stehen. Unterschiedlichste Epochen und Kulturen brachten majestätische Baukunst und religiöse Anlagen hervor. Einfach immer dem

Blitzen und Funkeln der blau-goldenen Mosaikfolgen! Auf historischen Spuren wandeln wir beim Bummel über den erhabenen Registan-Platz, den drei stolze Medresen säumen, und die spirituelle Gräberstraße Shah-i-Sinda, die von bedeutenden Ahnen Usbekistans erzählt. Soviel Kultur macht hungrig! Wie wäre es mit dem Nationalgericht Plov? Und zum Nachtschinken naschen wir uns durch die süßen Verlockungen auf einem der wuseligen Basare. Übernachtung in Samarkand. (F, M)

Inklusivleistungen

- ✓ Linienflug ab/bis Frankfurt über Istanbul nach Ashgabat und zurück von Almaty (Economy Class, inkl. Bordverpflegung)
- ✓ Bahnfahrten in der Business-Class während der Rundreise lt. Programm
- ✓ 13 Übernachtungen in sehr guten Mittelklasse-Hotels lt. Programm
- ✓ 1 Jurtenübernachtung und 1 Übernachtung im Nachtzug (2-Bett-Abteil) lt. Programm
- ✓ Verpflegung lt. Programm
- ✓ Besichtigungs- und Ausflugsprogramm lt. Programm
- ✓ Deutsch sprechende Reisebegleitung ab Ashgabat/bis Almaty
- ✓ Ständige Comundus-Reiseleitung

Nicht eingeschlossene Leistungen: Trinkgelder, Ausgaben des persönlichen Bedarfs, sonstige, nicht genannte Leistungen, Mahlzeiten und Getränke, Reisekranken- und Reiserücktrittsversicherung, deren Abschluss wir über uns dringend empfehlen.

11. Tag – Tashkent

Ostwärts und ganz klimaschonend rollt der moderne Afrosiab Elektrozug in Richtung Tashkent - mit uns an Bord und mit Neugier auf die usbekische Hauptstadt. Altes Gemäuer trifft auf neuzeitlichen Plattenbau. In der Millionen-Metropole sind seit einem verheerenden Erdbeben in den 1960er Jahren vergleichsweise wenig antike Bauwerke zu finden. Folgen wir dem Duft des Orients durch die Altstadtgässchen und mischen uns unter das Volk auf dem geschäftigen Chorsu-Basar. Staunen, Probieren, Feilschen, Lächeln! Die Herzlichkeit der Usbeken lässt es warm ums Herz werden. Kosten Sie unbedingt die köstlichen Manti-Teigtaschen! Tashkent ist bekannt für seine gepflegten Grünanlagen und Springbrunnen: eine gute Gelegenheit für einen gemütlichen Spaziergang durch den Amir-Timur-Park mit hübschen Statuen und Wasserspielen. Übernachtung in Tashkent (F, A).

12. Tag – Weiterreise nach Kasachstan

Auf zu neuen Abenteuern, auf nach Kasachstan! Zwischen Baumwollfeldern, Schafsherden und Kamelfarmen liegt sie, eine der ältesten Städte und zugleich größter, muslimischer Wallfahrtsort Kasachstans. Turkistan empfängt uns! Auf eigene Faust brechen wir auf zu einer ersten Erkundungstour. Neben antiker Atmosphäre herrscht moderne Aufbruchsstimmung, und so entwickelt sich hinter der glanzvollen Altstadt mit ihrem Mix aus Kulturtouristen und sonstige Pilgern im neuen Teil der Stadt ein bedeutendes Industrie-, Bildungs- und Kulturzentrum. Im „kleinen Mekka“ ist viel Bewegung! Übernachtung in Turkistan. (F, A)

13. Tag – Turkestan

Kennen Sie die Legende vom heiligen Brunnen? Wir lauschen dieser und anderen spannenden Ge-



Kasachstan



Gondelfahrt in Almaty



Kanzleramt in Samarkand



Auf dem Basar in Taschkent

schichten Turkistans, denn die uralte Stadt schaut auf zig Jahrhunderte bewegter Historie zurück. Sie alle kamen und gingen – geschäftige Kaufleute, böswillige Eroberer, neugierige Entdecker. Und auch hier trifft man auf die schmuckvollen drei „M“: Moscheen, Minarette, Mausoleen. Die Reihe ehemals regierender Khans ist lang und zu ihren Ehren wandeln wir zu ihren Grabstätten, allesamt erfüllt mit friedlicher Atmosphäre und reichlich gekachelt in der Farbe der Harmonie. Gegen Abend verlässt unser Nachtzug die Stadt. Nächster Halt: Almaty! Übernachtung im Zug. (F, A)

14. Tag – Almaty

750 km weiter ostwärts rollen die Waggons im Bahnhof von Almaty ein. Nach unserer Ankunft im Hotel heißt es „Füße hochlegen!“ Ein wenig Entspannung tut gut nach den aufregenden Erlebnissen der letzten Tage. Während der anschließenden City-Tour zeigt Almaty ihr altes und neues Gesicht. Die architektonische Kombination aus Ursprünglichem und Modernem macht die Stadt besonders charmant. Marktgeschehen à la Kasachstan präsentiert der Grüne Basar. Hier gibt es nichts, was es nicht gibt! Darf's ein saftiger Apfel sein? Almaty gilt als Wiege des süßen Obstes. War es womöglich die antike Seidenstraße, die den Apfel nach Europa brachte? Übernachtung in Almaty. (F, A)

15. Tag – Almaty

Auf ins Gebirge! Almaty erstreckt sich am Fuße des Tien Schan-Höhenzuges - der Welt der Bergriesen, die bis über 4.000 Meter emporragen. Inmitten gewaltiger Berggipfel gelegen, ist Medeo heutiges Ausflugsziel, bekannt für seine weltweit größte Eislaufbahn. Wir möchten noch höher hinaus! Eine Gondelfahrt und einige atemberaubende Panoramaaussichten später, ist Shymbulak erreicht, ein beliebtes Skigebiet, 3.200 Meter über dem Meeresspiegel. Unten zeigt sich Almaty in Miniaturgröße, hinten erheben sich noch höhere Bergfelsen. Die frische Höhenluft macht hungrig! Zurück in Almaty warten kasachische Spezialitäten mit einem anschließenden Besuch des Historischen Museums. Abermals lockt danach die Natur. Los geht's zum 1.130 Meter hohen Wahrzeichen der Stadt. Der Hausberg Kök Töbe eröffnet eine wundervolle Aussicht. Was für ein stimmungsvoller Abschluss dieser aufregenden Reise! Übernachtung in Almaty. (F, I, A)

16. Tag – Rückflug ab Almaty über Istanbul in die Heimat

Zeit sich zu verabschieden! Ab Almaty fliegen wir mit Umstieg in Istanbul zurück in die Heimat. Eine Erlebnisreise geht zu Ende, die Erinnerung bleibt!

(F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
Änderungen im Reiseablauf vorbehalten.

Ihre Anreise:



Turkish Airlines gehört inzwischen zu den renommiertesten Fluggesellschaften und ist Partner der STAR ALLIANCE um LUFTHANSA. Die Flotte ist modern und der Service an Bord wird vielfach gelobt. Sie bedient viele deutsche, österreichische, schweizerische sowie grenznahe Flughäfen (z. B. Maastricht) mit dem unlängst eröffneten neuen Mega-Flughafen von Istanbul. Von dort erfolgt der gemeinsame Weiterflug nach Aschgabat. Ankunft um ca. 02:00 Uhr Ortszeit (23:00 Uhr MEZ). Der Rückflug erfolgt am Morgen von Almaty zunächst nach Istanbul und anschließend weiter zu den gewünschten Abflughäfen. Auf Wunsch organisieren wir Ihre An- und Abreise zum Flughafen per Bahn und beraten Sie gerne zu der für Sie besten und komfortabelsten An- und Abreise.

Unbeschwertes Reisen/Gepäcktransfer



Gerne organisieren wir für Sie als Zusatzleistung einen Gepäckservice von Ihrem Zuhause zum Flughafen und zurück.

Ihre Reiseleiterin



Ilona Mikalauskaite ist unsere gute Seele. Im damals sowjetischen Litauen aufgewachsen, ist Russisch quasi ihre zweite Muttersprache. So hat sie auch viele Russen persönlich kennengelernt. Auf unseren früheren

Sonderzugreisen hat sie meist unsere „Prestige“-Kunden begleitet, ist aber auch schon auf vielen Reisen für uns nach Russland oder in die Länder der ehemaligen Sowjetunion gefahren. Zentralasien hat sie auch mehrfach besucht. Mit ihrem Charme und ihrer Einsatzbereitschaft wird sie sich bestens um Sie kümmern.

Reisetermin:

12. – 27. Oktober 2021

Reisepreis pro Person in €:

im Doppelzimmer	3.825,-
Einzelzimmerzuschlag	525,-
Frühbucher-Rabatt bis 4 Monate vor Abreise	50,-

Zubuchbare Wunschleistungen

Abflug von anderen deutschen Abflughäfen	auf Anfrage
Aufpreis für Business-Class-Flüge	auf Anfrage
Rail & Fly ab/bis jedem DB-Bahnhof (2. Klasse / optional 1. Klasse gegen Aufpreis)	75,-
Visum für Turkmenistan (obligatorisch) inkl. Service z. Zt.	80,-

Vorvertragliche Informationen: Programmänderungen vorbehalten. Für diese Reise ist ein gültiger Reisepass notwendig, der mindestens 6 Monate über das Reiseende hinaus gültig ist und mindestens 1 freie Seite hat. Für die Einreise nach Turkmenistan ist ein Visum für deutsche Staatsbürger obligatorisch und wird durch uns ca. 6 Wochen vor Abreise durch Zusendung der Originalpässe und eines Online-Antrags eingeholt. Bürger anderer Staaten erkundigen sich bitte in den Konsulaten der zu bereisenden Staaten. Impfungen sind nicht erforderlich.

Teilnehmerzahlen: mindestens 10, max 20 Teilnehmer. **Veranstalter:** Comundus Reisen und Events GmbH, Düsseldorf; gemäß AGB kann diese Reise bis 30 Tage vor Abreise wegen Nichterreichens der Teilnehmerzahl abgesagt werden. Nach Buchung ist eine Anzahlung von 20 % fällig. Der Restbetrag ist bis 30 Tage vor Abreise zu bezahlen.

Buchung und Beratung direkt beim Veranstalter:

Die Eisenbahn Erlebnisreise – eine Marke der Comundus Reisen und Events GmbH
Scheurenstr. 26 · 40215 Düsseldorf | Telefon 02 11 - 929 666-0 | Telefax 02 11 - 929 666-11
info@bahn-erlebnis.de | www.bahn-erlebnis.de | Ihr direkter Draht zu uns: 0211 - 929 666-0

Buchung und Beratung
0211-929-666-0
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!